



PRESSEMITTEILUNG

Innsbruck, am 7. Februar 2018

Nächtigungen: Kongress- und Messestadt Innsbruck erzielt Rekordergebnis

Mit 3,2 Millionen Nächtigungen haben im vergangenen Jahr so viele Touristen wie noch nie in der Tiroler Landeshauptstadt übernachtet, wie die aktuellsten Tourismusstatistiken zeigen. Die Alpenmetropole liegt damit nach Wien an zweiter Stelle im österreichweiten Vergleich. Ein Grund dafür ist laut Innsbrucks Congress- und Messedirektor Christian Mayerhofer das starke MICE-Segment.

Innsbruck – Der Österreichische Tourismus konnte in der Sommersaison Mai bis Oktober 2017 um 4,2 Prozent weiter zulegen, wie die aktuellste Erhebung der Statistik Austria zeigt. Mit 74,87 Millionen Nächtigungen konnte die Alpenrepublik das beste Ergebnis seit 1993 (77,4 Millionen) einfahren. Unangefochtener Spitzenreiter ist dabei das Bundesland Tirol mit über 21 Millionen Sommer-Nächtigungen, wobei Tirols Landeshauptstadt Innsbruck auf das gesamte Tourismusjahr gerechnet sogar ein neues Rekordergebnis von 3,2 Millionen Übernachtungen verbuchen konnte. Die Alpenmetropole rangiert damit nach der Bundeshauptstadt Wien an zweiter Stelle im österreichischen Städteranking.

Tourismusstandort Tirol: „Congress Messe Innsbruck bedeutender Player“

Neben dem breiten Kultur-, Sport- und Freizeitangebot der Olympiaregion trage das MICE-Segment zu diesem Erfolg erfreulich bei, bestätigt Innsbrucks Congress- und Messedirektor **Christian Mayerhofer**. Große internationale Verbände und Firmen würden die Tiroler Landeshauptstadt als Messe-, Kongress- und Tagungsdestination sehr schätzen: „Innsbruck kann sich nicht zuletzt aufgrund der weltweit einzigartigen alpin-urbanen Kulisse, der kurzen Wege und der hervorragenden Anbindung über das Flug-, Straßen- und Schienenverkehrsnetz als top Destination im internationalen Vergleich behaupten. Es freut mich sehr, dass die Congress Messe Innsbruck (CMI) als bedeutender Player für den Tourismus am Standort Innsbruck und Tirol zur erfreulichen Entwicklung der Destination beitragen kann.“

Nächtigungsplus durch viele internationale Messen und Kongresse

Alleine die Weltleitmesse für alpine Technologien INTERALPIN versammelte im Frühjahr 2017 Fachbesucher und Aussteller aus über 85 Nationen in der Alpenmetropole, erklärt Mayerhofer: „Innsbruck und die umliegenden Gemeinden

waren an diesen drei Messetagen so gut wie komplett ausgebucht.“ Stark habe sich in den vergangenen Monaten zudem das Kongressgeschäft in den Häusern der CMI präsentiert. Mit den Großkongressen der Europäischen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (ESTS) oder der Internationalen Gesellschaft für Diabetes im Kindes- und Jugendalter (ISPAD) hätte die Congress Messe Innsbruck ihre Anziehungskraft am internationalen Kongressparkett deutlich unterstrichen, sagt der CMI-Direktor. Für beide Kongresse reisten zusammen rund 3.000 Teilnehmer aus aller Welt nach Innsbruck an.

Starkes Seminar- und Tagungsgeschäft

Neben den Messen und Kongressen konnten auch zahlreiche internationale Seminare, Tagungen oder Firmenevents zur starken Buchungslage in der Stadt mit dem „Goldenen Dachl“ beigetragen. „Die Cutting Pro Competition vom Schleifmittelriesen Tyrolit, die Shell RED Tagung, Roadshows von Firmen wie beispielsweise UNIQA, Opel oder Flughafen München, oder die Partylite Nationalkonferenz mit rund 1.000 Teilnehmern sind gute Beispiele für besondere Tagungshighlights, die zur positiven Nächtigungsstatistik beitragen“, berichtet CMI-Prokurist **Werner Verocai**. Ob nun die bereits stark angelaufene Wintersaison den Tiroler Rekordwinter vom letzten Jahr abermals toppen kann (über 26 Millionen Nächtigungen, Landesstatistik Tirol), wird sich spätestens im April zeigen. www.cmi.at.

FÜR RÜCKFRAGEN:

BSc

Julian Bathelt

Pressereferent | Press Officer

CONGRESS MESSE INNSBRUCK



t: +43 (0) 512 5936-1124

f: +43 (0) 512 5936-1119

e: j.bathelt@cmi.at

www.cmi.at